

Von
Buschans Menschenkunde
 ist soeben das 14. Tausend
 erschienen
Strecker & Schröder
 Stuttgart, im Novbr. 1909

Ⓩ Soeben erschienen — auch für das **Weihnachtslager** geeignet —

Freiheit

Ein geschichtlicher Roman aus dem Bauernkriege
 von
Magdalene Kühn.

Preis broschiert M. 1.80, à cond. 25%, bar 33 1/3%.

Professor Dr. **Jordan** schreibt darüber u. a. im Vorwort:

Der Aufforderung, der vorliegenden historischen Erzählung einige Worte zum Geleite mitzugeben, komme ich gern nach, da ich sie gleich bei ihrem ersten Erscheinen mit großem Interesse begrüßt habe. Sie führt die Leser in die Jahre 1523—25, die für Mühlhausen so verhängnisvoll werden sollten, und es ist sehr erfreulich, daß die Verfasserin eifrig bemüht gewesen ist, den geschichtlichen Hintergrund der Erzählung nach sorgfältigem Studium neuerer Literatur, ja selbst von Akten zu gestalten. So gewinnt ihre Darstellung im Unterschiede von anderen Erzählungen, die in ähnlicher Weise jene Zeit zu schildern suchen, zum Teil aber recht wunderbar geraten sind, größeren Wert, wie sich schon daraus ergibt, daß sie nicht die Person Münzers in den Mittelpunkt stellt, denn der „Allstedter“ war ein Fremder in der Stadt und trägt die Schuld, daß aus den beiden Bewegungen, die damals die Bürgerschaft erregten, nichts wurde. Es waren das die reformatorische Bewegung, deren Führer Heinrich Pfeiffer war, und eine politische, die von den Viertelsherren oder Achtmännern geleitet wurde und größere Berechtigung der Bürger gegenüber dem allmächtigen Rat erstrebte; der bedeutendste unter diesen Achtmännern scheint Michael Koch gewesen zu sein. Wie sich beide Bewegungen vereinigten und dann durch das Eingreifen Münzers scheiterten, schildert die vorliegende Erzählung, deren Hauptpersonen echte Bürgeröhne sind. Es steht zu hoffen, daß man von ihnen nicht nur in ihrer Heimat lesen wird, denn im weiteren Hintergrunde erscheint die Bewegung des Thüringer Bauernkrieges, die bis zum Harz weithin die Lande ergriff. Das Recht freier, dichterischer Gestaltung ist in der Erzählung gewahrt worden, in der auch die Liebe ihr Recht behauptet, doch kann auch der ernste Forscher sich des Werkes erfreuen, das die Gestalten der Dichtung auf gut begründetem historischen Boden auftreten läßt.

Jedem Freunde von Schilderungen historischer Vergangenheit kann dieses neue Buch der Bauernkrieg-Literatur warm empfohlen werden. Auch für Volks-, Schul- und sonstige Anstaltsbibliotheken bildet es eine willkommene Anschaffung.

Auslieferung nur in **Leipzig** durch **Carl Knobloch.**

Danner'sche Buchdruckerei und Verlagsanstalt
 Mühlhausen i. Thür.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Brockhaus & Pehrsson
 in Leipzig, London und Paris.

Englische Neuigkeiten.

- Daniels, C. W., and E. Wilkinson, Tropical Medicine and Hygiene. Part 1. 7 sh. 6 d. net.
 Green, J. R., A History of Botany, 1860—1900. 9 sh. 6 d. net.
 Higgins, A. P., The Hague Peace Conferences &c. 15 sh.
 Mason, F. H., The Book of British Ships. 5 sh.
 Okuma, S., Fifty Years of New Japan. 25 sh. net.
 Parker, H., Ancient Ceylon. 25 sh. net.
 Sichel, W., Sheridan. 2 vols. 31 sh. 6 d. net.
 Wheatley, H. B., Hogarth's London. 21 sh. net.
 Withers, P., Egypt of yesterday and today. 6 sh. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischer Antiquaria halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson
 in Leipzig und London.

Vor 57 Jahren zum ersten Male erschienen!
Auch heute noch ebenso beliebt wie damals!

Ⓩ 25. Auflage!

Als Weihnachtsgeschenk, namentlich für junge Mädchen, bitte ich im Auge zu behalten:

Musikalische Märchen

Phantasien und Skizzen

von

Elise Polko.

Neue durchgesehene Ausgabe in zwei Bänden.

1. Band 25. Aufl. 2. Band 15. Aufl.

Mit Titelbildern von

R. Boegelberger und Walter Fiele
 und Kopfleisten von L. Burger.

In vornehmen neuen Einbänden je
M. 6.—, einzeln käuflich.

*

Es dürfte nur wenigen Büchern beschieden sein, daß sie in der gleichen Frische und Anmut auf die Leser jetzt wie vor 50 Jahren wirken. Trotz aller realistischen Lektüre, die in den letzten Jahren erschienen ist, haben sich die „Musikalischen Märchen“, namentlich bei der jungen Damenwelt, ihre Gunst zu erhalten gewußt.

Ich bitte, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen, die ich auch gebunden gern bedingt liefere.

Leipzig.

Johann Ambrosius Barth.